

Informationspflichten bei der Erhebung von personenbezogenen Daten gemäß Artikel 13 Europäischen Datenschutz Grundverordnung

Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen

Gelsenkirchener Logistik-, Hafen- und Servicegesellschaft mbH

Ebertstraße 30

45879 Gelsenkirchen

T 0209 95410

F 0209 954-1841

E-Mail: info@hafen-ge.de

Geschäftsführer: Bernd Mensing

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Stadtwerke Gelsenkirchen GmbH

Ebertstraße 30

45879 Gelsenkirchen

T 0209 954-3917

F 0209 954-173917

E-Mail: datenschutz@stadtwerke-gelsenkirchen.de

Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Vertragsschluss

Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

Daten zu Kontaktpersonen des Geschäftspartners

Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Die Daten werden intern in der Unternehmensgruppe der Stadtwerke Gelsenkirchen GmbH zwecks Abrechnung weitergegeben. Im erforderlichem Umfang werden die Daten, die sich aus den Antragsunterlagen oder der Vertragsdurchführung ergeben, an Versicherer zur Beurteilung des Risikos und zur Abwicklung von Versicherungsfällen übermittelt. GELSEN-LOG. ist ferner berechtigt, allgemeine Vertrags-, Abrechnungs- und Leistungsdaten in Datensammlungen zu führen und an ihr Personal weiterzugeben, soweit dies zur Infrastrukturnutzung notwendig ist.

Eine Weitergabe von personenbezogenen Daten findet ferner an staatliche Stellen statt, soweit gesetzliche Übermittlungsverpflichtungen bestehen.

Eine Weitergabe an nichtöffentliche Stellen findet grundsätzlich nur dann statt, wenn hierfür eine Rechtsgrundlage besteht oder der Beschäftigte hierzu eingewilligt hat.

Speicherdauer der Daten oder die Kriterien für die Festlegung der Dauer

Die Vertragsdaten werden nach Beendigung des Vertrags 10 Jahre gespeichert.

Rechte der betroffenen Person

Die betroffene Person hat einen Anspruch auf Auskunft seitens der Verantwortlichen über die ihn betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf die Berichtigung, der sie betreffenden unrichtigen personenbezogenen Daten. Ferner besteht ein Anspruch auf Löschung von personenbezogenen Daten, sofern die erhobenen Daten u.a. nicht mehr für den ursprünglichen Zweck der Erhebung erforderlich sind.

Ebenfalls steht der betroffenen Person das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung der personenbezogenen Daten sowie auf Datenübertragbarkeit unter den Voraussetzungen der Artikel 18 und 20 der DSGVO zu. Zudem besteht ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten, sofern sich die Gründe aus der besonderen persönlichen Situation der betroffenen Person ergeben und nicht zwingende Gründe der Verarbeitung entgegen stehen, die u.a. der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dienen. Die Rechte sind gegenüber der verantwortlichen Stelle darzulegen.

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Der Betroffene hat das Recht sich bei der für das Unternehmen verantwortlichen Aufsichtsbehörde über eine unzulässige Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten zu beschweren. Die zuständige Aufsichtsbehörde lautet:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Nordrhein-Westfalen
Postfach 20 04 44
40102 Düsseldorf
T 0211 38424-0
F 0211 38424-10
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

Die Bereitstellung der Daten ist für einen Vertragsabschluss erforderlich.

Die Daten müssen von dem Geschäftspartner bereitgestellt, da sonst der Vertragsschluss nicht aufrechterhalten werden kann.

Eine Erfassung über Dritte erfolgt nicht.

Eine automatisierte Einzelentscheidungen wird bei dieser Verarbeitung nicht vorgenommen.